

Antrag auf Einbürgerung

An
Landratsamt Böblingen
Migration und Flüchtlinge
Ausländer- und
Staatsangehörigkeitswesen
Parkstraße 16
71034 Böblingen

über
das Bürgermeisteramt

Licht-
bild

Zutreffendes bitte ankreuzen

1. Angaben zur Person der Einbürgerungsbewerber*in

Familienname		Vorname/n	
Eigename/Mittelnname/Vatersname		Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> männlich	
Geburtsname	Geburtsdatum	Geburtsort (Geburtsland)	
alle Staatsangehörigkeit/en		Volkszugehörigkeit	
besonderer Status <input type="checkbox"/> Vertriebene/Spätaussiedler*in <input type="checkbox"/> heimatlose/r Ausländer*in <input type="checkbox"/> ausl. Flüchtling <input type="checkbox"/> Asylberechtigte/r			
Nachweis durch			
Religionszugehörigkeit		wehrpflichtig <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) - auch vom Nebenwohnsitz			
Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse	ausgeübter Beruf	
Ausweispapier, Art, Nummer			
ausstellende Behörde			
Ausstellungsdatum	Gültigkeitsdauer		
Aufenthaltstitel	<input type="checkbox"/> Niederlassungserlaubnis erteilt am _____		<input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis erteilt am _____ gültig bis _____
	<input type="checkbox"/> EU-Aufenthaltsrecht		
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft <input type="checkbox"/> sonstige (bitte beschrieben)		
	<input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> aufgehoben Lebenspartnerschaft		
	seit (Datum)		
Ort der Eheschließung	Datum	Ort	
Ehegatte/Lebenspartner beantragt Einbürgerung gleichzeitig	<input type="checkbox"/> ja, dann eigenen Antrag verwenden <input type="checkbox"/> nein		

2. Angaben zum Ehegatten und Angaben zu früheren Ehen/Lebenspartnerschaften der Einbürgerungsbewerber*in

2.1 Personalien des Ehegatten/Lebenspartners

Familienname, ggf. Geburtsname		Vorname/n	
Geburtsdatum		Geburtsort (Geburtsland)	
Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> weiblich		Staatsangehörigkeit/en	
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) - auch vom Nebenwohnsitz			
Ausweispapier, Art, Nummer			
Nachweis <input type="checkbox"/> Staatsangehörigkeitsausweis <input type="checkbox"/> Einbürgerungsurkunde <input type="checkbox"/> Familienbuch			

2.2 Weitere (auch im Ausland lebende) Ehe/n/Lebenspartnerschaften der Einbürgerungsbewerber*in ja nein

Ehe/Lebenspartnerschaft (bei weiteren Ehen/ Lebenspartnerschaften bitte ein gesondertes Blatt)

von		bis	
Name		verheiratet seit	
<input type="checkbox"/> Scheidungsurteil vom		<input type="checkbox"/> Unterhaltsregelung	
		<input type="checkbox"/> Sorgerechtsregelung für die Kinder	

Ehe/Lebenspartnerschaft (bei weiteren Ehen/ Lebenspartnerschaften bitte ein gesondertes Blatt)

von		bis	
Name		verheiratet seit	
<input type="checkbox"/> Scheidungsurteil vom		<input type="checkbox"/> Unterhaltsregelung	
		<input type="checkbox"/> Sorgerechtsregelung für die Kinder	

3. Angaben zu den Eltern der Einbürgerungsbewerber*in (Bitte immer vollständig angeben!)

leiblich	Mutter <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Vater <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
wenn nein, Annahme als Kind erfolgt durch		
Datum und Ort der Eheschließung		
Familienname		
Geburtsname		
Vorname/n		
Geburtsdatum		
Geburtsort (Geburtsland)		
Staatsangehörigkeit		
erworben durch:		
Volkszugehörigkeit		
Verstorben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis, Staat)		

4. **Angaben zu den Kindern* der Einbürgerungsbewerber*in ggf. gesondertes Blatt (eheliche, nichteheliche und Adoptivkinder)**

*auch wenn sie bereits das 18. Lebensjahr erreicht haben (weitere Kinder siehe Zusatzblatt)

Familienname, ggf. Geburtsname	1.	2.
Vorname/n		
Geburtsdatum		
Geburtsort (Geburtsland)		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> weiblich
Aufenthaltort		
Staatsangehörigkeit/en		
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern
gemeinsames Sorgerecht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sorgerechtsregelung liegt vor	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja * <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja * <input type="checkbox"/> nein
	*eigener Antrag bei Personen über 16 Jahre	*eigener Antrag bei Personen über 16 Jahre
Ausweispapier, Art		
ausstellende Behörde		
Ausstellungsdatum		
Gültigkeitsdauer		
Aufenthaltsstatus		

Familienname, ggf. Geburtsname	3.	4.
Vorname/n		
Geburtsdatum		
Geburtsort (Geburtsland)		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> weiblich
Aufenthaltort		
Staatsangehörigkeit/en		
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern
gemeinsames Sorgerecht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sorgerechtsregelung liegt vor	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja * <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja * <input type="checkbox"/> nein
	*eigener Antrag bei Personen über 16 Jahre	*eigener Antrag bei Personen über 16 Jahre
Ausweispapier, Art		
ausstellende Behörde		
Ausstellungsdatum		
Gültigkeitsdauer		
Aufenthaltsstatus		

5. Angaben zum Aufenthalt der Einbürgerungsbewerber*in

Aufenthaltszeiten und -orte von Geburt an (Monat/Jahr)		
Auslandsaufenthalte (z. B. Heimatland)		Ort, Kreis, Bundesland
von	bis	
Inlandsaufenthalte in der Bundesrepublik Deutschland		Straße, Ort, Kreis, Bundesland
von	bis	

6. Angaben über Straftaten

<input type="checkbox"/> keine Vorstrafen	<input type="checkbox"/> Laufende und anhängige Ermittlungsverfahren im Inland und im Ausland	<input type="checkbox"/> Vorstrafen mind. der letzten 15 Jahre (vollständige Angaben zu Jugendstrafen, Geldstrafen, Freiheitsstrafen)*
* Bitte machen Sie Angaben zu Tatbestand, Strafmaß, Verurteilendem Gericht/Behörde und Datum der Verurteilung. Fügen Sie bitte eine Kopie des entsprechenden vollständigen Urteils bei.		

7. Vermeidung von Mehrstaatigkeit

<p>Ich bin bereit, <u>sofern</u>* es notwendig ist, meine bisherige Staatsangehörigkeit aufzugeben und verpflichte mich, nach schriftlicher Zusicherung der Einbürgerung die erforderlichen Schritte zu unternehmen.</p> <p><i>*(Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union sowie der Schweiz müssen die Aufgabe oder den Verlust nicht nachweisen)</i></p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>wenn nein, Gründe</p>
--

8. Angaben zu den Sprachkenntnissen, Schul- und Berufsausbildungen der Einbürgerungsbewerber*in

8.1 Schulbildung in Deutschland

Schulart	von	bis	
Grundschule			<input type="checkbox"/> Zeugnis Klasse
Hauptschule/Werkrealschule			<input type="checkbox"/> Abschluss liegt bei <input type="checkbox"/> Versetzungs-Zeugnisse, Klasse.....
Realschule			<input type="checkbox"/> Abschluss liegt bei <input type="checkbox"/> Versetzungs-Zeugnisse, Klasse
Gymnasium			<input type="checkbox"/> Abitur <input type="checkbox"/> Versetzungs-Zeugnis 10. Klasse <input type="checkbox"/> Zeugnisse Klasse
Hochschule/Fachhochschule			<input type="checkbox"/> Zeugnis der Fachhochschulreife <input type="checkbox"/> Zeugnisse Klasse
Erststudium	von	bis	<input type="checkbox"/> Immatrikulationsbescheinigung
Studium (Bezeichnung)			an der
Zweitstudium	von	bis	<input type="checkbox"/> Immatrikulationsbescheinigung
Studium (Bezeichnung)			an der

8.2 Schulbildung im Ausland

Schulart	von	bis	in
Studium	von	bis	
Studium der			
an der			

8.3 Berufsausbildung, Weiterbildung

von	bis	Art, Abschluss	Staat

8.4 Deutsche Sprachkenntnisse erworben durch

8.5 Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung erworben durch

<input type="checkbox"/> Zertifikat Deutsch	<input type="checkbox"/> Einbürgerungstest
<input type="checkbox"/> Kleines oder großes Sprachdiplom	<input type="checkbox"/> Test Leben in Deutschland
<input type="checkbox"/> Integrationskurs	<input type="checkbox"/> Sonstige Nachweise
<input type="checkbox"/> Sonstige Nachweise	<input type="checkbox"/> Ich kann keine Nachweise vorlegen
<input type="checkbox"/> Ich kann keine Nachweise vorlegen	

9. Angaben zur Sicherung des Lebensunterhalts der Einbürgerungsbewerber*in**9.1 Arbeitsverhältnisse im Bundesgebiet** (ggf. gesondertes Blatt verwenden)

von	bis	Art
Netto-Einkünfte	EUR	<input type="checkbox"/> monatlich <input type="checkbox"/> jährlich

9.2 Selbstständige Tätigkeit im Bundesgebiet

Gewerbe angemeldet seit:	Art des Gewerbes:
zu versteuerndes Einkommen im letzten Steuerbescheid:	Jahr:
Vom Steuerberater errechnetes durchschnittliches Nettoeinkommen der letzten 6 Monate :	
Krankenversicherung: <input type="checkbox"/> ja, bei	<input type="checkbox"/> nein
Private Rentenversicherung: <input type="checkbox"/> ja, bei	<input type="checkbox"/> nein
Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsversicherung: <input type="checkbox"/> ja, bei	<input type="checkbox"/> nein
Sonstige Versicherung der Kapitalbildung oder Altersvorsorge : <input type="checkbox"/> ja, bei	<input type="checkbox"/> nein

9.3 Bezug von öffentlichen Leistungen im Bundesgebiet

9.3.1 Bezug von Arbeitslosengeld nach SGB III (Leistungen von der Arbeitsagentur)	oder	Sozialleistungen nach SGB II / SGB XII (Leistungen vom Job Center/ Sozialamt)
<input type="checkbox"/> Bezug von Arbeitslosengeld nach SGB III gegenwärtig seit _____ in Höhe von _____ EUR monatlich Bezug von Arbeitslosengeld nach SGB III früher: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Kein Bezug von Arbeitslosengeld nach SGB III gegenwärtig		<input type="checkbox"/> Bezug von Sozialleistungen gegenwärtig seit _____ in Höhe von _____ EUR monatlich Bezug von Sozialleistungen früher <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja von _____ bis _____ <input type="checkbox"/> Kein Bezug von Sozialleistungen nach SGB II/ XII gegenwärtig
9.3.2. Bezug von sonstigen öffentlichen Leistungen		
<input type="checkbox"/> Bezug von Wohngeld/Mietzuschuss von _____ bis _____ _____ EUR monatlich <input type="checkbox"/> Bezug von Ausbildungsförderung (BAföG) von _____ bis _____ _____ EUR monatlich <input type="checkbox"/> Bezug von Erziehungsgeld/ Elterngeld von _____ bis _____ _____ EUR monatlich <input type="checkbox"/> Bezug von sonstiger öffentlicher Mittel _____ von _____ bis _____ _____ EUR monatlich		

9.4 Sonstiges Einkommen

<input type="checkbox"/> Bezug von Rente	von _____ bis _____	_____ EUR monatlich
<input type="checkbox"/> Bezug von Krankengeld	von _____ bis _____	_____ EUR monatlich
<input type="checkbox"/> Personen ohne eigene Einkünfte (Lebensgefährte, Unterhaltsanspruch gegen einen Dritten z.B.: Ehegatte, Eltern, etc.)		
Familiename, Vorname des Dritten _____		
Anschrift des Dritten _____ Netto-Einkünfte des Dritten _____ EUR monatlich		
<input type="checkbox"/> Vermietung/ Verpachtung von Immobilien/ Grundstücke		_____ EUR monatlich
<input type="checkbox"/> Sonstige Einkünfte/ Vermögen _____		_____ EUR monatlich

9.5 Unterkunfts-kosten/ Unterhaltsverpflichtungen/ Schulden/ etc.

<input type="checkbox"/> Mietzahlungen (kalt) : _____ EUR monatlich, Nebenkosten: _____ EUR monatlich	
<input type="checkbox"/> Selbst bewohntes Eigenheim Tilgung: _____ EUR monatlich, Zinsen: _____ EUR monatlich	
werden selbst getragen: <input type="checkbox"/> ja (zu 100%) <input type="checkbox"/> anteilig zu _____ %	
<input type="checkbox"/> nein, durch folgende Person _____	
Insolvenzverfahren	<input type="checkbox"/> gegenwärtig <input type="checkbox"/> früher
Steuerrückstände, auch für Familienangehörige	<input type="checkbox"/> ja, in Höhe von _____ <input type="checkbox"/> nein
Im Schuldnerverzeichnis eingetragen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Unterhaltsverpflichtungen gegenüber folgenden Personen (z.B.Kinder, Ehefrau, Eltern, etc.) (auch die nicht zur Haushaltsgemeinschaft gehören) Vorname/ Familienname: _____ _____	
<input type="checkbox"/> Keine Unterhaltsverpflichtungen	
<input type="checkbox"/> Unterhaltsrückstände	insgesamt _____ EUR, bei folgendem Jugendamt _____

10. Sonstiges

Die Einbürgerung in Deutschland habe ich bereits früher beantragt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am _____ Behörde: _____

Mir ist bekannt, dass für die Einbürgerung oder eine Ablehnung/ Rücknahme des Antrags eine Verwaltungsgebühr zu bezahlen ist. Die Einbürgerungsgebühr nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz beträgt für jede einzubürgernde Person grundsätzlich 255 EUR. Für minderjährige Kinder (unter 18 Jahre) ohne eigenes Einkommen, die miteingebürgert werden, beträgt die Einbürgerungsgebühr 51 EUR. Die Einbürgerungsgebühr nach dem Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet beträgt zurzeit 51 EUR.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und den beigefügten Nachweisen/Unterlagen. Mir ist bekannt, dass gemäß § 42 des Staatsangehörigkeitsgesetzes mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen eine Einbürgerung zu erschleichen. Ich habe davon Kenntnis, dass eine Einbürgerung zurückgenommen werden kann, wenn sie durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung oder durch vorsätzliche unrichtige oder unvollständige Angaben, die wesentlich für sie gewesen sind, erwirkt worden ist. Ich verpflichte mich während des gesamten Einbürgerungsverfahrens, Änderungen meiner persönlichen (z.B. Meldeadresse, Ehe, Scheidung, Geburt, etc.) und wirtschaftlichen Verhältnisse (z.B. berufliche oder schulische Veränderungen) mitzuteilen.

Ort, Datum	Unterschrift der antragstellenden Person <u>oder</u> des/der gesetzlichen Vertreter*in bei Kindern unter 16 Jahre
------------	---

Ich/Wir beantrage/n die Einbürgerung der folgenden unter Nr. 4 des Antrags aufgeführten minderjährigen Kinder (unter 16 Jahre):	
Vorname, Familienname der minderjährigen Kinder	
Ort, Datum	Unterschrift/en des/der gesetzlichen Vertreter*in

Stellungnahme der Gemeinde

1. **Der/Die Einbürgerungsbewerber*in- und dessen/derer Kinder – sind/waren in dieser Gemeinde wie folgt gemeldet:**

Zuzug am : _____ Zugezogen von: _____

2. **Das unter Nr. 1 des vorstehenden Antrags angegebene Ausweispapier wurde eingesehen und dem Einbürgerungsbewerber*in belassen. Personenidentifikation wurde vorgenommen.**

Die Angaben unter Nr. 1 stimmen mit den Angaben Ihrer Daten sowie mit dem Ausweispapier überein

Die Angaben unter Nr. 1 weichen wie folgt ab:

<hr/>

3. **Zu den Einbürgerungsvoraussetzungen wird folgende Äußerung abgegeben:**

Rechtsverstöße:

--

Anschrift:

--

wirtschaftliche Verhältnisse:

--

4. **Sonstige Tatsachen, die für die Einbürgerung von Bedeutung sein können:**

--

Ort, Datum

Unterschrift der Behörde

--	--

5. **Anlagen:**

Anlage 1

Anlage 2

Anlage 3

Anlage 4

Wichtiger Hinweis an die Antragsteller*innen: Anträge ohne Unterlagen und Nachweise werden an die Antragsteller*in zurückgesendet.

4.

Zusatzblatt bei weiteren Kindern (auch wenn sie bereits das 18. Lebensjahr erreicht haben)

Familienname, ggf. Geburtsname	1.	2.
Vorname/n		
Geburtsdatum		
Geburtsort (Geburtsland)		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> weiblich
Aufenthaltort		
Staatsangehörigkeit/en		
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern
gemeinsames Sorgerecht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sorgerechtsregelung liegt vor	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja * <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja * <input type="checkbox"/> nein
	*eigener Antrag bei Personen über 16 Jahre	*eigener Antrag bei Personen über 16 Jahre
Ausweispapier, Art		
ausstellende Behörde		
Ausstellungsdatum		
Gültigkeitsdauer		
Aufenthaltsstatus		

Familienname, ggf. Geburtsname	3.	4.
Vorname/n		
Geburtsdatum		
Geburtsort (Geburtsland)		
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> weiblich
Aufenthaltort		
Staatsangehörigkeit/en		
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern	<input type="checkbox"/> aus jetziger Ehe <input type="checkbox"/> aus früherer Ehe <input type="checkbox"/> Kind nicht miteinander verheirateter Eltern
gemeinsames Sorgerecht	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Sorgerechtsregelung liegt vor	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Miteinbürgerung	<input type="checkbox"/> ja * <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja * <input type="checkbox"/> nein
	*eigener Antrag bei Personen über 16 Jahre	*eigener Antrag bei Personen über 16 Jahre
Ausweispapier, Art		
ausstellende Behörde		
Ausstellungsdatum		
Gültigkeitsdauer		
Aufenthaltsstatus		

Unterrichtung über die sicherheitsmäßige Überprüfung im Einbürgerungsverfahren (§ 3 Absatz 4 Landesverfassungsschutzgesetz - LVSG)

Die Einbürgerung ist ausgeschlossen, wenn tatsächliche Anhaltspunkte dafür sprechen, dass der Ausländer Bestrebungen verfolgt oder unterstützt oder dies in der Vergangenheit getan hat,

- die gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
- den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
- die durch die Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden (§ 11 Satz 1 Nr. 1 des Staatsangehörigkeitsgesetzes [StAG]).

Die Einbürgerung ist auch dann ausgeschlossen, wenn Tatsachen die Schlussfolgerung rechtfertigen, dass der Ausländer einer Vereinigung angehört oder angehört hat, die den Terrorismus unterstützt, oder er eine derartige Vereinigung unterstützt oder unterstützt hat, oder wenn sich der Ausländer bei der Verfolgung politischer Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufruft oder damit droht (§ 11 Satz 1 Nr. 2 StAG in Verbindung mit § 54 Nr. 5 und 5a des Aufenthaltsgesetzes).

Daher wird bei jeder Einbürgerung eine sicherheitsmäßige Überprüfung aller Antragsteller und Antragstellerinnen durchgeführt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben (§ 37 Absatz 2 StAG). Die sicherheitsmäßige Überprüfung erfolgt unter Mitwirkung des Landesamts für Verfassungsschutz. Zu diesem Zweck teilt die Einbürgerungsbehörde dem Landesamt für Verfassungsschutz folgende Personalien mit: Name, Vorname(n), Staatsangehörigkeit(en), Geburtsdatum, -ort und -land, Geschlecht, jetzige und frühere Wohnanschriften der letzten 8 Jahre. Das Landesamt für Verfassungsschutz wertet etwa vorhandenes eigenes Wissen und das Wissen anderer inländischer Sicherheitsbehörden (Bundesnachrichtendienst, Bundesamt für Verfassungsschutz, Verfassungsschutzbehörden anderer Bundesländer) aus. Weitergehende Ermittlungen werden vom Landesamt für Verfassungsschutz nicht durchgeführt. Wenn das Landesamt für Verfassungsschutz nach der Auswertung feststellt, dass über Sie Erkenntnisse vorhanden sind, die Ihre Einbürgerung ausschließen könnten, teilt das Landesamt für Verfassungsschutz die

zugrundeliegenden Erkenntnisse dem Innenministerium Baden-Württemberg mit. Gelangt das Innenministerium zu der Auffassung, dass die mitgeteilten Erkenntnisse die Ablehnung Ihrer Einbürgerung rechtfertigen, werden Sie von der Einbürgerungsbehörde vor der Ablehnung Ihres Einbürgerungsantrags hierzu angehört.

Sofern dem Landesamt für Verfassungsschutz oder anderen inländischen Sicherheitsbehörden keine Erkenntnisse über Sie vorliegen, werden die von der Einbürgerungsbehörde mitgeteilten Daten nicht gespeichert. Liegen dagegen dem Landesamt für Verfassungsschutz oder einer anderen inländischen Sicherheitsbehörde Erkenntnisse über Sie vor, wird ein Hinweis auf die durchgeführte Überprüfung in das nachrichtendienstliche Informationssystem des Bundes und der Länder (NADIS) sowie in das Datenbanksystem des Landesamts für Verfassungsschutz aufgenommen, damit das Innenministerium unterrichtet werden kann, wenn weitere Erkenntnisse über Sie anfallen.

Das Landesamt für Verfassungsschutz wird vom Abschluss Ihres Einbürgerungsverfahrens verständigt. Werden dem Landesamt für Verfassungsschutz danach neue Erkenntnisse über Sie bekannt, wird das Innenministerium informiert, sofern diese Erkenntnisse es zulassen, Ihre Einbürgerung zurückzunehmen.

Erklärung

Ich habe die vorstehende Unterrichtung über meine sicherheitsmäßige Überprüfung durch das Landesamt für Verfassungsschutz zur Kenntnis genommen.

.....
Datum, Unterschrift

.....
Name in Druckbuchstaben

**Erklärung zum Einbürgerungsantrag nach
§ 12a Staatsangehörigkeitsgesetz**

Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sowohl in Deutschland als auch im Ausland erfolgte Verurteilungen und anhängige Ermittlungs- und Strafverfahren im Einbürgerungsantrag aufzuführen bzw. anzugeben sind.

Hiermit erkläre ich,

Name, Vorname

Geburtsdatum/ Geburtsland

dass

gegen mich kein Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig ist und ich auch nicht wegen einer Straftat verurteilt worden bin (weder im Inland noch im Ausland).

gegen mich ein Ermittlungs- oder Strafverfahren wie folgt anhängig ist
(Angaben über Gericht, Datum, Tatbestand und Strafmaß, etc.):

ich wegen einer Straftat wie folgt verurteilt wurde
(Angaben über Gericht, Datum, Tatbestand und Strafmaß, etc.:

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis: Die Angabe unrichtiger oder unvollständiger Angaben ist nach § 42 StAG strafbar.

Einwilligung zur Beteiligung von Behörden im Einbürgerungsverfahren

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnr.)		Staatsangehörigkeit

Ich bin damit einverstanden, dass zur Prüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen gegebenenfalls Auskünfte bei folgenden Behörden eingeholt werden können*:

**diese Liste ist nicht abschließend*

- Bundeszentralregister
- Landeskriminalämter und Bundeskriminalämter
- Polizeiinspektionen
- Staatsanwaltschaften
- Amtsgerichte
- Ausländerbehörden
- Ausländerzentralregister
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Botschaft des Herkunftslandes in der Bundesrepublik Deutschland
- Botschaft der Bundesrepublik Deutschland im Herkunftsland
- Jugendamt
- Sozialamt
- Wohngeldstelle
- Einwohnermeldeamt
- Finanzamt
- Gewerbeamt
- JobCenter
- Agentur für Arbeit
-
-

Ort, Datum	Unterschrift (ggf. gesetzlicher Vertreter)
_____	_____

Anlage 4 zum Einbürgerungsantrag

Hinweisblatt

Das Sachgebiet Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen des Landratsamtes Böblingen hat auf die digitale Aktenführung umgestellt. Das bedeutet, alle eingehenden Einbürgerungsanträge werden samt Anlagen eingescannt. Der Sachbearbeiter erhält nur noch die digitale Version davon.

Wir können keine Haftung für abhandengekommene oder vernichtete Dokumente übernehmen.

Bitte beachten Sie zudem, dass Sie alle Originale bis zum Verfahrensende aufbewahren.

Mit meiner Unterschrift sichere ich zu, dass ich den obenstehenden Hinweis gelesen und verstanden habe.

Name, Vorname:	Geburtsdatum und -ort:
Ort, Datum:	Unterschrift (ggf. gesetzliche/r Vertreter*in)

Informationen zum Einbürgerungsantrag

Bitte den Antrag und die Anlagen nicht klammern und keine Klarsichtfolien verwenden.

Einbürgerungsverfahren

Ab Vollendung des 16. Lebensjahres ist ein **eigener Antrag** zu stellen. Diesen erhalten Sie bei Ihrem Bürgermeisteramt oder auf der Homepage ([Landkreis Böblingen -Einbürgerungskampagne \(lrabb.de\)](http://Landkreis Böblingen -Einbürgerungskampagne (lrabb.de))) des Landratsamtes Böblingen. Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und senden ihn direkt auf dem Postweg an das Landratsamt Böblingen, Amt für Migration und Flüchtlinge, Ausländer- und Staatsangehörigkeitswesen, Parkstraße 16, 71034 Böblingen.

Sind die Voraussetzungen zur Einbürgerung erfüllt, müssen Sie sich gegebenenfalls um die Entlassung aus Ihrer bisherigen Staatsangehörigkeit bemühen. Hierzu erteilen wir Ihnen eine Einbürgerungszusicherung. Sobald uns die Entlassungsurkunde bzw. die Voraussetzungen für eine Einbürgerung vorliegen, wird Ihnen im Landratsamt Böblingen die Einbürgerungsurkunde ausgehändigt. Bei Personen, die ihre bisherige Staatsangehörigkeit weiterführen dürfen, kann die Einbürgerung direkt erfolgen. **Nach Aushändigung der Urkunde beantragen Sie im zuständigen Bürgermeisteramt Ihre deutschen Ausweispapiere.**

Gebühren

Die Verwaltungsgebühr für die **Einbürgerung** beträgt **255 €**. Sie ermäßigt sich für ein minderjähriges Kind, das miteingebürgert wird auf **51 €**. Diese Gebühr ist nicht sofort zu entrichten, sondern erst nach Aufforderung durch die Staatsangehörigkeitsbehörde. Bei Ablehnung und Rücknahme des Antrages ist ebenfalls eine Verwaltungsgebühr zu entrichten (bei Ablehnung i.d.R. 190 € und bei Rücknahme i.d.R. 100 €).

Voraussetzungen für die Einbürgerung

1. Geklärte Identität und Staatsangehörigkeit (en)

2. Inlandsaufenthalt (grundsätzlich acht Jahre)

Dieser **kann** verkürzt werden:

- auf sieben Jahre bei erfolgreicher Teilnahme an einem Integrationskurs. Ab dem 01.01.2020 bei einer erfolgreichen Teilnahme an einem Integrationskurs im Rahmen eines Orientierungskurses
- auf sechs Jahre bei besonderer Integrationsleistung
- auf sechs Jahre bei Asylberechtigten, ausländischen Flüchtlingen, Staatenlosen
- auf vier Jahre bei miteinzubürgernden Ehegatten, sofern der Ehegatte einen Inlandsaufenthalt von acht Jahren vorweisen kann und die Ehe seit zwei Jahren besteht
- auf drei Jahre bei miteinzubürgernden Kindern unter 16 Jahren
- auf drei Jahre bei Ehegatten/ Lebenspartner Deutscher, wenn die Ehe/Lebenspartnerschaft seit zwei Jahren besteht und der Ehegatte/ Lebenspartner auch schon seit mindestens zwei Jahren im Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit ist

3. Ausreichende Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (siehe Beiblatt „Positivliste Sprachnachweise“)

Können Sie keine Nachweise über ausreichende Sprachkenntnisse erbringen, so ist **vor Antragstellung** das **B1-Zertifikat durch die B1-Sprachprüfung oder der Deutschtest für Zuwanderer** zu erlangen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei einem zertifizierten Sprachkursträger (z.B. bei einer Volkshochschule).

4. Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland

Diese sind **in der Regel** nachgewiesen, durch:

- einen **Abschluss an einer deutschen Hauptschule/ Werkrealschule** oder einen **vergleichbaren** oder **höheren Schulabschluss** einer **deutschen** allgemeinbildenden Schule
- Versetzung in die Klasse zehnte der Realschule oder des Gymnasiums
- eine erfolgreich abgeschlossene deutsche Berufsausbildung mit erfolgreichem Abschluss einer Berufsschule
- einen **Studienabschluss** an einer **deutschen Hochschule**, wenn durch das Studium die notwendigen staatsbürgerlichen Kenntnisse erworben wurden

Können Sie keine Nachweise über die Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland nachweisen, ist ein bundeseinheitlicher Einbürgerungstest bei den Volkshochschulen zu absolvieren. Nähere Informationen erhalten Sie u.a. bei einer Volkshochschule.

5. Weitere Voraussetzungen

Straffreiheit und **Sicherung des Lebensunterhaltes**. Der Lebensunterhalt muss auf Dauer und nachhaltig gesichert sein. Ein zu vertretender SGB II/ SGB XII-Bezug schließt eine Einbürgerung aus.

Einzureichende Unterlagen

Anträge ohne Unterlagen und Nachweise werden an Antragsteller*innen zurückgesendet!

Bitte reichen Sie keine Unterlagen in Original ein. Diese werden zum späteren Zeitpunkt angefordert.

- aktuelles Lichtbild
- Geburtsurkunde
 - bei deutschen Personenstandsurkunden wird eine „beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenregister mit Hinweisen“ benötigt.
 - ausländische Urkunde mit deutscher Übersetzung nach ISO-Norm in Deutschland oder Urkunden nach dem CIEC-Übereinkommen
- Heiratsurkunde/Lebenspartnerschaftsurkunde/rechtskräftiges Scheidungsurteil mit Sorgerechtersklärung
 - Beglaubigte Abschrift aus dem Eheregister/Lebenspartnerschaftsregister
 - ausländische Urkunde mit deutscher Übersetzung nach ISO-Norm in Deutschland oder Urkunden nach dem CIEC-Übereinkommen
- Kopie des Reisepasses, Personalausweises **aus dem Herkunftsland**, gültiger Aufenthaltstitel
Der Reisepass/ Personalausweis, muss bei Antragstellung mind. noch sechs Monate gültig sein
- bei deutsch-verheirateten Einbürgerungsbewerber*innen einen Nachweis über die deutsche Staatsangehörigkeit des Ehegatten (z.B. deutsche Ausweispapiere, Einbürgerungsurkunde)
- Anlage 1-4
- aktuelle Arbeitgeberbescheinigung/ Ausbildungsbescheinigung und die letzten drei Lohn- oder Gehaltsabrechnungen oder sonstige Einkommensnachweise. (Bewilligungsbescheide von der Arbeitsagentur, Sozialamt, Rentenversicherungsträger, Krankenkasse, etc., Ausstellungsdatum nicht älter als sechs Monate)
- Nachweise der deutschen Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (siehe Punkt 3)
- Nachweise der Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland (siehe Punkt 4)
- aktuelle Schulbescheinigung/Immatrikulationsbescheinigung. Ausstellungsdatum nicht älter als sechs Monate
- aktueller Rentenversicherungsverlauf der Deutschen Rentenversicherung. Ausstellungsdatum nicht älter als sechs Monate
- Nachweise über Höhe der anfallenden Mietkosten (Kopie vom Mietvertrag)
- bei Wohneigentum eine Kopie des Grundbuchauszuges oder Kaufvertrages (gegebenenfalls eine Kopie des Zins- und Tilgungsplanes)

Bei Selbständigkeit müssen zusätzlich folgende Unterlagen eingereicht werden:

- Gewerbeanmeldung
- die letzten zwei Einkommenssteuerbescheide des Finanzamtes

- eine vom Steuerberater ausgestellte Bescheinigung über das durchschnittliche Nettoeinkommen der letzten drei Monate
- eine vom Steuerberater erstellte betriebswirtschaftliche Auswertung (Gewinn-/Verlustrechnung)
- Nachweise über eine ausreichende Krankenversicherung (Bescheinigung der Krankenkasse, Ausstellungsdatum nicht älter als sechs Monate)
- Nachweise über eine ausreichende, seit mind. zwei Jahren laufenden, Altersvorsorge (z.B. Rentenversicherung, Lebensversicherung etc., Ausstellungsdatum nicht älter als sechs Monate)